



Con-T-Act Newsletter 06/2021

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

in diesen Herbstwochen 2021 macht das kurzfristige Planen wieder Spaß: „[Setting the Sails for 2022!](#)“ – so lautet das Motto des Deutsch-Israelischen Austauschtreffens 2021, zu dem erstmals wieder Fachkräfte der Austauschpartnerschaften aus Deutschland und Israel für ein echtes physisches Zusammentreffen nach Berlin anreisen. Vom **16.–18. November 2021** laden ConAct und die Israel Youth Exchange Authority sowohl neue Austauschpartnerschaften als auch bestehende aktive Partnerschaften zu einem bilateralen Seminar nach Berlin ein. **Gemeinsam setzen wir die Segel für ein echtes Austauschjahr 2022!**

Informieren und Vernetzen. Zusammen mit den anderen Fach- und Fördereinrichtungen der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit lädt ConAct am **10. November 2021** zum digitalen [Info- und Vernetzungstag](#) für die Europäische und Internationale Jugendarbeit ein. Neben grundlegenden Informationen zum Jugend- und Fachkräfteaustausch mit Frankreich, Israel, Polen, Russland, Tschechien und der Türkei werden verschiedene Arbeitsgruppen neue Impulse für den Austausch geben.

Inspiration finden. Erinnern und Gedenken an den Holocaust – geht das auch digital? Das Jugendamt Berlin-Mitte und die Stadtverwaltung von Holon haben einen bemerkenswerten Versuch gewagt. Auf „[Exchange Online](#)“ stellen wir Ihnen das virtuelle Austauschprojekt vor, das mit elf Jugendlichen aus Deutschland und Israel durchgeführt wurde.

Vor 20 Jahren... Am 23. Oktober 2021 ist es 20 Jahre her, dass Bundespräsident Rau gemeinsam mit Bundesjugendministerin Christine Bergmann, der Sozialministerin des Landes Sachsen-Anhalt Gerlinde Kuppe und dem Israelischen Botschafter Shimon Stein das Büro von ConAct im Historischen Rathaus der Lutherstadt Wittenberg eröffnet hat. Seither kooperiert ConAct mit der Israel Youth Exchange Authority in der begleitenden Arbeit für den Jugendaustausch. In den kommenden Wochen stellen wir Ihnen kurze Grußbotschaften von Partner*innen und Freund*innen wie auch Meilensteine aus 20 Jahren der gemeinsamen Arbeit vor. Im März 2022 wird dann gefeiert!

Wir freuen uns sehr auf ein baldiges Wiedersehen und wünschen gesunde Herbsttage!

Herzliche Grüße
Ihr/Euer ConAct-Team

ConAct-NEWS

Setting the Sails for 2022 – German-Israeli Youth Exchange Returning to Real-Life Encounters!

Einladung: Bilaterales Seminar für Partnerschaften im Deutsch-Israelischen Austausch



Während der Pandemiekrise haben deutsche und israelische Fachkräfte und junge Menschen nach Wegen gesucht, sich zu begegnen – vor allem online, mit vielen kreativen Formaten und Tools. Nun kann es wieder losgehen mit echten Begegnungen im wirklichen Leben: Nach vielen Monaten der digitalen Kommunikation laden ConAct und die Israel Youth Exchange Authority erstmals wieder zu einem physischen bilateralen Seminar für Partnerschaften in deutsch-israelischen Austauschprogrammen vom **16. bis 18. November 2021** nach Berlin ein. **Gemeinsam wollen wir die Segel für ein echtes Austauschjahr 2022 setzen!**

[Mehr lesen](#)



Gemeinsam Demokratie gestalten – Betzavta!

Einladung: Digitales Seminar für Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit in Deutschland



Demokratische Kompetenzen zu vermitteln und zu stärken ist ein zentraler Baustein im Jugendaustausch. Doch was bedeutet „Demokratie“ überhaupt und wie funktioniert sie? Was bedeutet es, Ressourcen gleich und gerecht zu verteilen und welche Bedeutung hat dies für die Jugend- und Bildungsarbeit in Deutschland?

Vom **02. bis 05. November 2021** lädt ConAct Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit in Deutschland zu einem digitalen Seminar ein, um sich gemeinsam über diese wichtigen Fragen und ihre Bedeutung für Austauschprogramme und für die Jugendarbeit in Deutschland auszutauschen.

[Mehr lesen](#)



Mit ConAct und weiteren Fach- und Fördereinrichtungen der Internationalen Jugendarbeit

Einladung: Digitale Info- und Vernetzungstage zum Internationalen Jugendaustausch

Gemeinsam mit den anderen Fach- und Fördereinrichtungen der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit lädt ConAct Träger der Jugendhilfe, Schulen, Jugendgruppen und Gemeinden aus Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am **10. November 2021** zum digitalen Info- und Vernetzungstag für die Europäische und Internationale Jugendarbeit ein. Neben grundsätzlichen Informationen zum



Jugend- und Fachkräfteaustausch mit Frankreich, Israel, Polen, Russland, Tschechien und der Türkei werden verschiedene Arbeitsgruppen neue Impulse für den Austausch geben.

Mehr lesen

***Sichtbar handeln!:* Widersprüche aushalten und eigene Positionen hinterfragen**

Das Diskursprojekt ging mit neuer Gruppe in die fünfte Runde



In welchen Situationen sind Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit mit Antisemitismus konfrontiert? Welchen Formen von Antisemitismus begegnen sie besonders häufig? Und welchen konkreten Bedarf zur Weiterbildung haben sie, um in ihrer täglichen Arbeit Antisemitismus entgegenzutreten? Anhand dieser zentralen Leitfragen führte ConAct vom **27. September bis zum 01. Oktober 2021** die nunmehr 5. Runde des Diskursprojekts „**Sichtbar handeln! Umgehen mit Antisemitismus in Jugend- und Bildungsarbeit**“ in Chemnitz durch.

Mehr lesen

The Match-Making Program: Kochevent mit dem Masterchef Tom Franz

Schachschuka, Schwarzwälder-Kirsch und eine große Überraschung



Bereits vor über einem Jahr haben ConAct und die Israel Youth Exchange Authority gemeinsam eine Gruppe neuer Partnerschaften für den deutsch-israelischen Jugendaustausch „verkuppelt“. Nachdem ein für Oktober geplantes persönliches Treffen erneut verschoben werden musste, sollte mit den teilnehmenden Einrichtungen nun ein neues Format erprobt werden: Erstmals veranstalteten ConAct und die IYEA einen gemeinsamen digitalen Kochabend, moderiert und angeleitet vom [deutsch-israelischen Starkoch Tom Franz](#).

Mehr lesen

ConAct zu Besuch bei der Israelwoche

Die Deutsch-Israelische Gesellschaft veranstaltete die Israelwoche Brandenburg



In sechs Städten Brandenburgs fand vom 27. September bis zum 02. Oktober die diesjährige Israel-Woche der Deutsch-Israelischen Gesellschaft statt. Niclas Cares von ConAct war am Tag der offiziellen Eröffnung vor Ort und sprach im Rahmen einer Podiumsdiskussion unter anderem mit Ministerpräsident Dietmar Woidke, Dr. Niels Haberlandt und Michael Shubitz über Geschichte und Perspektiven des

deutsch-israelischen Schüler- und Jugendaustausches. Das Podium richtete sich gezielt auch an Schüler*innen und Jugendliche aus Potsdam.

[Mehr lesen](#)

Online Inspiration aktuell: Neues Good-Practice-Beispiel für den digitalen Austausch!



Erinnern und Gedenken an den Holocaust – geht das auch digital? Das Jugendamt Berlin-Mitte und die Stadtverwaltung von Holon haben einen Versuch gewagt. Mit elf Jugendlichen aus Deutschland und Israel wurde ein virtuelles Austauschprojekt durchgeführt, das wir Ihnen auf [Exchange Online](#) vorstellen. Im Rahmen der Begegnung kreierten die Jugendlichen vielfältige Formate, darunter einen Comic und einen Podcast. Alle Ergebnisse wurden auf einem [Padlet](#) zusammengetragen.

[Mehr lesen](#)

Einladung zur Bewerbung FSJ im politischen Leben bei ConAct (2021/2022)



Ab sofort bietet ConAct wieder einem jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres im politischen Leben“ in die Arbeit der Koordinierungsstelle im deutsch-israelischen Jugendaustausch hineinzuschnuppern. Zur Bewerbung eingeladen sind junge Menschen mit ersten Erfahrungen in einem internationalen Austauschprojekt oder mit Bezug zu Israel, aber auch andere Interessierte sind herzlich willkommen! Wir würden uns freuen, wenn Sie die Ausschreibung an interessierte Jugendliche aus Ihren deutsch-israelischen Austauschprojekten bzw. Ihrer Bildungs- und Jugendarbeit weiterleiten. Vielen Dank!

[Mehr lesen](#)

EINBLICKE – dont-forget-dance.org



Auf der Internetseite dont-forget-dance.org wächst die Online-Bibliothek zum Projekt „**Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen. Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten.**“ Junge Menschen aus Deutschland und Israel präsentieren hier ihre Geschichten von Begegnungen und Erlebnissen im jeweils anderen Land. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – dont-forget-dance.org“ möchten wir Ihnen einen Eindruck von diesen vielfältigen Geschichten vermitteln, welche die Internetseite für Sie bereithält.

Der Elefant im Raum **Eine Geschichte von Leonore Kriegel**

Endlich sitze ich im Drehbuch-Schreibkurs in Berlin-Mitte. So lange habe ich auf diesen Moment gewartet. Jetzt bin ich an der Reihe meine Idee für ein Skript zu präsentieren. „Also, ich möchte über ein deutsches Mädchen schreiben, die gerade ihr Abitur bestanden hat und beschließt, einen Freiwilligendienst in Israel zu absolvieren. Dort wird sie mit Holocaustüberlebenden arbeiten. Plötzlich muss sie volle Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen. Noch nie auf sich allein gestellt, findet sie mit jedem neuen Abenteuer in Israel mehr über sich heraus und was Erwachsenwerden für sie bedeutet.“ Erwartungsvoll schaue ich in die Runde. Für einen kurzen Moment sagt Niemand etwas. „Also möchtest du über deutsche Schuld schreiben?“ fragt eine Teilnehmerin links von mir. „Äh, nein. Eigentlich nicht. Es soll eher um das Erwachsenwerden gehen.“ Erneute Stille erfüllt den Raum. Jetzt ergreift ein Teilnehmer gegenüber von mir das Wort. [...]

Leonore Kriegel, erlebte Israel ein Jahr lang als Freiwillige der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste.

Mehr lesen

Wir suchen auch Deine Geschichte! Du hast vor kurzer oder längerer Zeit Israel besucht und hast dort einige Zeit verbracht? Vielleicht hast Du an einem Austauschprojekt teilgenommen? Oder Du hast einen Freiwilligendienst geleistet und darüber Einblicke in Alltag und Leben vor Ort gesammelt? Sicher bist Du mit Menschen ins Gespräch gekommen und hast Dinge erlebt, die Dich bewegt haben. Teile Deine Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. **Bau mit an der deutsch-israelischen Online-Bibliothek dont-forget-dance.org/**

EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Auf der Internetseite Exchange-Visions.de kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher*innen der Seite dazu eingeladen, eigene Austauscherfahrungen in Form von Erlebnissen, Anekdoten und Bildern mit anderen zu teilen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

greenXchange – Deutsch-Israelisches Umweltaustauschprogramm

*Seit 2011 hat sich greenXchange als deutsch-israelisches Umweltprogramm für Nachwuchskräfte mit der Organisation eines jährlich wechselnden Vor-Ort-Seminars in Israel und Deutschland etabliert. greenXchange wird vom Jüdischen Nationalfond (JNF-KKL), Israels größter Umweltorganisation, getragen. Bei greenXchange erleben und diskutieren die Teilnehmer*innen Herausforderungen der Nachhaltigkeit und Best Practices beider Länder gemeinsam vor Ort. Teilnehmer*innen werden motiviert, Infrastruktur nachhaltig-sozial, ökologisch und ökonomisch sinnvoll- zu gestalten. Als Multiplikator*innen erhöhen sie das Bewusstsein für einen nachhaltigen sozialen Wandel in ihren Gesellschaften.*



Mehr lesen

Wir suchen auch Ihre Geschichten! Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. **Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!**

NEWS VON ANDEREN

Shalom, ihr Verbündeten! **Bundesweite Bildungs- und Aktionswochen gegen Antisemitismus**



Mit 80 Kooperationspartnern, rund 150 Veranstaltungen überall in Deutschland und der bundesweiten Kampagne „[Shalom Deutschland](#)“ machen die Bildungs- und Aktionswochen gegen Antisemitismus auf den alltäglichen Antisemitismus aufmerksam. Rund um den 09. Oktober, dem Jahrestag des Terroranschlags von Halle (Saale), und den 09. November, dem Jahrestag der Novemberpogrome, finden rund 150 Veranstaltungen statt, die für Antisemitismus sensibilisieren und über das Judentum aufklären. Darunter befinden sich Film- und Theatervorführungen, Stadtrundgänge und Gespräche mit Zeitzeug*innen sowie Vorträge und Workshops.

Mehr lesen

Virtuelle Touren durch Jerusalem & Yad Vashem **Reiseleiter Uriel Kashi führt durch Jerusalem und die Gedenkstätte**



Solange Reisen nach Israel noch nicht möglich sind, bietet der Reiseleiter Uriel Kashi [virtuelle Führungen](#) sowie Vorträge für Interessent*innen an. Hinzugekommen sind nun zwei virtuelle Führungen durch Jerusalem und Yad Vashem, die als Aufzeichnungen verfügbar sind. Die virtuellen Führungen entstanden im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung.

Mehr lesen

Relaunch: rausvonzuhaus.de **Das Mobilitätsportal geht mit neuem Design und Mobile-First-Ansatz online**



Für ein paar Wochen oder Monate ins Ausland gehen? Dabei hilft das Mobilitätsportal [rausvonzuhaus.de](#), das nun komplett überarbeitet und in neuem Design online gegangen ist. Ob Freiwilligendienste, Work & Travel, Jugendbegegnungen oder Praktika im Ausland – mit der neuen Seite finden junge Menschen noch schneller zum passenden Angebot. Eurodesk Deutschland unterstützt so die Mobilität von jungen Menschen in Europa und weltweit.

Mehr lesen

ConAct-BUCHTIPP

Georg Rößler:
„Nicht für Deutsche...?“ – Yad Vashem als Ort und Wirklichkeit



Dr. Yehuda Bauer, ehem. Leiter des International Centre for Holocaust Studies in Yad Vashem (1996–2000), über das Buch:

Ein faszinierender, dabei ungewöhnlicher Blick auf Vergangenheit und Gegenwart des modernen Staates Israel über die Betrachtung der Gedenkstätte Yad Vashem! Georg Rößler schreibt als Deutscher, der seit über 30 Jahren in Israel lebt und mit beiden Ländern eng verbunden ist. In seinem Buch wird die Gedenkstätte Yad Vashem zu einem Sprungbrett für eine vielschichtige Betrachtung des jüdisch-israelischen Narrativs. Gleichzeitig ist Yad Vashem ein wichtiger Brennpunkt gerade auch für israelisch-deutsche Geschichte, die wir nicht von der Katastrophe der NS-Zeit trennen können. Rößler kennt diese Geschichte sehr gut. In seinen Beschreibungen ist daher Deutschland durchaus präsent, steht aber nicht im Vordergrund. Immer wieder werden dann auch die unterschiedlichen Herkünfte und Sichtweisen von Deutschen und Israelis gegenübergestellt zu den vielfältigen Fragen, die sich aus der Gedenkstätte ergeben. Dabei gelingt es Georg Rößler, in seinen Betrachtungen ohne Wertungen auszukommen und damit dem Leser Raum für eigenes Nachsinnen zu lassen. Das Resultat ist ein informatives, zum Nachdenken anregendes, gleichzeitig leicht geschriebenes Werk!

Über den Autor: Georg Rößler, Gründer von SOS-Gewalt/Zentrum für Friedenspädagogik in Israel, ist Reiseveranstalter und Kodirektor von SK-Tours in Nature und Begründer des Projekts *Jerusalem-Weg*.

Georg Rößler: „Nicht für Deutsche?“, Aphorisma Verlag Berlin: 2021, 272 Seiten, 30,00 Euro.

NÄCHSTE ConAct-TERMINE

Sichtbar handeln!, Diskursprojekt 3 & 4, Zwischenmodul

25.–27. Oktober 2021, Wittenberg

Digitaler Info- und Vernetzungstag – Hessen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

10. November 2021. Digital

Setting the Sails for 2022 – German-Israeli Youth Exchange Returning to Real-life Encounters!

16.–18. November 2021, Berlin

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships 2021

15.–19. November 2021, Berlin

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships 2021

28. November–02. Dezember 2021, Berlin

Sichtbar handeln!, Diskursprojekt 2, Modul 2

06.–12. Dezember 2021, Israel

Gemischter Fachausschuss für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch

06.–09. Dezember 2021, Israel

English version

Con-T-Act Newsletter 06/2021

Dear friends and partners of the German-Israeli Youth Exchange,

In these autumn weeks of 2021, it is starting to be fun again to plan on short notice: "**Setting the Sails for 2022!**" – this is the motto of the German-Israeli Exchange Meeting 2021, which will bring exchange partnerships from Germany and Israel together to Berlin for a first physical meeting in a very long time. From **November 16 to 18, 2021**, ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite new exchange partnerships as well as well-established active partnerships to participate in the bilateral seminar.

Together, we are setting the sails for a real exchange year in 2022!

Online Inspiration. Remembering and commemorating the Holocaust – can it work in the digital space? The Youth Welfare Office Berlin-Mitte and the Municipality of Holon have given it a try and it turned out to be remarkable. On "**Exchange Online**" we present the virtual exchange project that was carried out with eleven young people from Germany and Israel.

20 years ago... On October 23, 2021, it will be 20 years ago that Federal President Rau, together with Federal Minister of Youth Christine Bergmann, the Minister of Social Affairs of the State of Saxony-Anhalt Gerlinde Kuppe, and the Israeli Ambassador Shimon Stein, opened the ConAct office in the Historic Town Hall of Lutherstadt Wittenberg. Ever since, ConAct has been cooperating with the Israel Youth Exchange Authority in the accompanying work for youth exchange. In the coming weeks, we will present short greetings from partners and friends as well as milestones from 20 years of joint work. The celebration will take place in March 2022!

We are very much looking forward to seeing you again soon and wish you healthy autumn days!

Best regards,
Your ConAct team

ConAct-NEWS

Setting the Sails for 2022 – German-Israeli Youth Exchange Returning to Real-life Encounters!
Invitation: A Bilateral Seminar for Partnerships in German-Israeli Exchange Programs

During the pandemic crisis, German and Israeli professionals and young people have been searching for ways to come together – online and in-person, using creative formats and tools in abundance. Continuing the efforts to meet, reflect and plan our way back into in-person exchanges, ConAct and the Israel Youth Exchange Authority now invite you to a **bilateral seminar for partnerships in German-Israeli exchange programs** in Berlin! Partnerships in German-Israeli exchanges from both countries will meet on **November 16–18, 2021** – live for the first time after many months of digital communication.

[Read more](#)



The Match-Making Program: Cooking Event with Masterchef Tom Franz Shakshuka, Black-Forest-Cherry-Cake and a Big Surprise

More than a year ago, ConAct and the Israel Youth Exchange Authority jointly "paired up" a group of new German-Israeli Youth Exchange partnerships within the framework of the Match-Making Program. Due to the corona pandemic, these face-to-face seminars had to be postponed again and again. Instead, several digital meetings and content seminars were held with the group. Since a physical meeting planned for October had to be postponed again, it was about time to try something new: For the first time, ConAct and IYEA hosted a joint digital cooking evening, moderated and guided by German-Israeli celebrity chef Tom Franz.

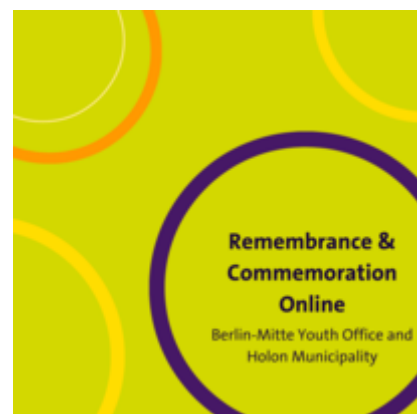


[Read more](#)

Online Inspiration up to date: New best-practice-example for your digital exchange!

Remembering and commemorating the Holocaust – can it work in the digital space? The Youth Welfare Office Berlin-Mitte and the Holon Municipality wanted to try it. 11 young people from Germany and Israel participated in a virtual exchange project, which is now available on [Exchange Online](#). Throughout the encounter, the young people created various formats around the topic of remembrance, including a comic strip and a podcast. The project results were collected on a [padlet](#).

[Read more](#)



Volunteering with ConAct Apply now! We offer a one-year position for a volunteer from Israel

The volunteer will work in the fascinating field of the international youth work, primarily in the bilateral context of Germany and Israel. They will be involved in creating and running projects by ConAct (seminars, info events etc.). The volunteers are encouraged to create their own project within our activities and take responsibility and initiative. The volunteer position at the ConAct office includes one day a week of volunteering in a youth club or community center in Lutherstadt Wittenberg.



[Read more](#)

NEWS OF OTHERS

Study program: Labour Relations in a Globalized World **International Program at Europäische Akademie der Arbeit**

The "Europäische Akademie der Arbeit" (European Academy of Labor) at the University of Frankfurt am Main offers an international program titled "Labor Relations in a Globalized World". The program aims to give interested Israelis the opportunity to study at the "Akademie der Arbeit" for one year. The Hans Böckler Foundation finances the program and supports the participants with a scholarship.



Labour Relations in a Globalized World

International Program
at Europäische Akademie der Arbeit

[Read more](#)

INSIGHTS – dont-forget-dance.org



On the website dont-forget-dance.org, the online library of the project "We don't forget, we go dancing. German-Israeli exchange writes stories" is growing. Here, young people from Germany and Israel present their stories of encounters and experiences in the other country. In our newsletter category "INSIGHTS – dont-forget-dance.org" we want to give you some insights into these diverse stories which the website holds for you.

The Elephant in the Room

A story by Leonore Kriegel

Finally, I am sitting in the screenwriting class in Berlin Mitte. I've been waiting for this moment for so long. Now it's my turn to present my idea for a script. "Well, I want to write about a German girl who just graduated from high school and decides to do a volunteer service in Israel. There she will work with Holocaust survivors. Suddenly she has to take full responsibility for herself and others. Since she has never been on her own, she starts to find out more about herself and what growing up means to her with each new adventure in Israel." I look at the group expectantly. For a brief moment, no one says anything. "So you want to write about German guilt?" asks a participant to my left. "Uh, no. Actually, no. It's supposed to be more about growing up." Renewed silence fills the room. Now a participant across the room takes the floor. [...]

Leonore Kriegel experienced Israel during a year as a volunteer for Action Reconciliation Service for Peace. [You can find the complete story in Hebrew here.](#)

We are looking for your story as well! You visited Germany a short or long time ago and spent some time there? Maybe you have participated in an exchange project? Or you have done a voluntary service and collected insights into the German everyday life? Surely you have come into conversation with people and have experienced things that have moved you. Share your experiences and stories with others. [Contribute to the digital library at dont-forget-dance.org!](https://dont-forget-dance.org)

INSIGHTS – exchange-visions.org



The website Exchange-Visions.org offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category "INSIGHTS – Exchange-Visions.org" we want to give you some insights into German-Israeli youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded to the webpage.

greenXchange – German-Israeli Environmental Exchange Program

Since 2011, greenXchange has become an established German-Israeli environmental program for young professionals with an annual on-site seminar in Israel and



Germany. greenXchange is sponsored by the Jewish National Fund (JNF-KKL), Israel's largest environmental organization. At greenXchange, participants experience and discuss sustainability challenges and best practices of both countries together on-site. Participants are encouraged to design infrastructure in a sustainable way – socially, ecologically and economically. As multipliers, they raise awareness for sustainable social change in their societies.

[Read more \(German\).](#)

We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past? It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.

[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](https://www.exchangevisions.org/)

NEXT ConAct-DATES

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships 2021

November 15–19, 2021, Berlin

Setting the Sails for 2022 – German-Israeli Youth Exchange Returning to Real-life Encounters!

November 16–18, 2021, Berlin

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships 2021

November 28–December 02, 2021, Berlin

Mixed Commission on German-Israeli Youth Exchange

December 06–09, 2021, Israel

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an info@conact-org.de. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Abmeldelink!

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: info@conact-org.de. We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.